No. 33.

Posener Intelligenz-Blatt.

Mittwoch, den 23. April 1817.

Angekommene Fremde vom 20. April 1817.

Herr Gutsbesitzer Grabski aus Neustadt, l. in Nr. 187 auf der Wasserstraße; Herr Kaufmann Hellwig und Herr Steuer-Insp. Mayer aus Rawicz, l. in Nr. 183 auf der Wasserstraße; Herr Besitzer Sommerfeld aus Wollstein, l. in Nr. 95 auf St. Adalbert; die Erbherren v. Rybowski aus Mniczewo, v. Kosakowski aus Lenowice, v. Michalski aus Lomczyna, die Herren Besitzer v. Pągowski aus Kremrowo, v. Korolewski aus Kopaßic, Erbfrau v. Swięcicka aus Kokozyn, l. in Nr. 391 auf der Gerberstraße; Herr Gutsbesitzer Pinto aus Obra, Herr Postmeister Knechtel aus Wollstein, Herr Kaufmann Wirt aus Danzig, l. in Nr. 243 auf der Breslauerstraße; Herr Pächter Podczaski aus Biezyn, Herr Commissair Radecki aus Gurkowo, l. in Nr. 99 auf der Wilde; Herr v. Goczalkowski aus Zlotkowo, l. in Nr. 26 auf der Wallischei; Herr v. Garczynski aus Lubowo, Herr Advocat Zulbach aus Fraustadt, l. in Nr. 165 auf der Wilhelmsstraße.

Abgegangen den 20. April.

Die Herrren: Gutsbesitzer Czysielski nach Strzyzewo, Pächterin Licht nach Fraustadt, Besitzerin v. Woldowska nach Tuskow, Bürgermeister Schwarzkopf nach Grätz, v. Seidlitz nach Gnesen, v. Bielanowski aus Wielun.

Bekanntmachung.

Die am Markte in der Stadt Margonin Bromberger Departement gelegene massive Färberei mit allen nöthigen Kupfergeräthschaften und andern Gefäßen, mit den Wirthschaftsgebäuden, den Län-

Obwieszczenie.

Farbiernia murowana z wszelkiemi naczyniami koprowemi i innemi statkami, z budynkami gospodarskiemi, z gruntem ornem, łąką i ogrodem, leżąca w rynku miasta Margonina Departamentu Bydgoskie-

dereien, der Wiese und dem Garten, welche bis zum 1sten Januar 1818 auf ein Jahr für 300 Rthlr. verpachtet ist und der Grundherrschaft gehört, soll aus freier Hand verkauft werden, wozu die Termine auf den 1. Juni und 1. November d. J. im Herrenhofe zu Margoninsdorff bestimmt sind. Kauflustige können zu jeder Zeit die Bedingungen dieses Verkaufs in dem gedachten Herrnhofe erfahren, und den Kontrakt bei deren Annahme mit der Grundherrschaft gleich abschließen. Der Unterzeichnete ist von Sr. Hochgeb. dem Königl. Preuß. Kammerherrn, Grafen Heliodor v. Skorzewski beauftragt, dies Alles zur Kenntniß des Publicums zu bringen.

Bromberg, den 15. April 1817.

Schöpke, Justiz-Commissarius.

go, która aż do 1go Stycznia 1818 roku na rok ieden za roczną dzierzawę 300 Tal. puszczona iest i do Dominium należy, ma bydź z wolnéy ręki przedaną, do czego termina na dzien 1. Czerwca i 1. Listopada bieżącego roku w dworze Margonskiey wsi życzącym iéy nabydź wyznaczaią się. O warunkach tego kupna ochotę kupić maiący, mogą się w dworze rzeczonym dowiedzieć każdego czasu, oraz kontrakt zawierać przy ich przyięciu, z Dominium; o czem wszystkiem w skutek zlecenia JWgo. Heliodora Hrabi Skorzewskiego, Szambellana J. K. K. Mości szanowną podpisany ninieyszém uwiadomia Publiczność.

Bydgoszcz dnia 15. Kwietnia 1817.

Schoepke, Kommissarz Spraw.

Przedaż lub Dzierżawa.

Maiętność Samoklęski wraz z młynem Turem, lub z osobna iest do sprzedania z wolnéy ręki lub do zadzierzawienia na St. Jan r. b. Leży nad Notecią, 1 milę od Nakła, 2 od Keyni, 3 od Bydgoszczy. Chęć maiący kupna lub dzierzawy niech się zgłosi w Swiątkowie w Powiecie Wągrowieckim.

Es werden zwei gesunde verheirathete Männer gegen gute Besoldung, zu Armenaufseher gesucht, diejenigen welche gute Zeugniße ihres Wohlverhaltens beibringen, können das Nähere erfahren bei

Ahlgreen, Breslauerstr. Nr. 247.

Potrzeba dwóch zdrowych żonatych ludzi na dozorców ubogich, za dobrą zapłatę; chcący się temu poświęcić, maiąc dobre zaświadczenia, niechay się zgłoszą u Algreena, na Wrocławskiey ulicy Nr. 247.

Ein, in dem am Markte Nro. 90 hierselbst belegenen ehemaligen Brandschen Hause, befindlicher guter Weinkeller, ist von jedem Augenblicke an, zu vermiethen. Mietslustige können das Fernere in dem gedachten Hause erfahren.

Mit dem 24ten dieses, heben wir unser hiesiges Comtoir gänzlich auf, nachdem unsere Lieferungs-Geschäfte hier völlig beendigt sind, wer später an uns etwas abzugeben hat, wird ersucht, sich damit an Herrn E. Heinfeld hieselbst Breitestraße Nr. 150 eine Treppe hoch, oder auch an unsere unterzeichnete Adresse nach Berlin zu wenden. Posen, den 22ten April 1817.

Borchard et Leibnitz.

In Erwiederung auf mehrere bei mir eingegangene Anfragen wegen Meubles von inländischen Hölzern, zeige ich hiemit ergebenst an; daß ich nur auf fein gearbeitete Mahagony = Meubles eingerichtet bin und daher nur auf diese Bestellungen annehmen kann. Da ich jetzt ein vollständigeres Lager als in frühern Jahren davon halte, so befinde ich mich im Stande die Aufträge auf alle gangbare Artikel auf der Stelle zu befriedigen. Die Preise stehen ohne weitern Abzug fest, wobei ich nur noch versichere, daß ich mich fortwährend bemühen werde, die Meubles von ganz vorzüglicher Güte zu liefern.

Berlin, im Monat April 1817.

Heinrich Lindemann, Nr. 18. Unter den Linden.

Mit ächt Isländischen Eiderdaunen und verschiedenen feinen fremden Tischlerhölzern empfiehlt sich H. Lindemann, in Berlin Nr. 18 Unter den Linden.

Die vor kurzem herausgekommene Schrift des Dr. Kaulfuß: „Die Erziehung für den Staat. Versuch eines Plans zur Einrichtung des Erziehungswesens im Preuß. Staate" ist in der Deckerschen Druckerei für 10 ggr. zu haben.

Ich nenne und zeichne mich von nun an:

Moritz Wilhelm Berge.

Posen, den 22ten April 1817.

Moritz Bamberg.

Frische Holländische Heeringe hat erhalten, und verkaufet zum billigsten Preise am Markte Nr. 52

Joseph. Obst.

Getreide=Preis in Posen am 16. April 1817.

Der Korzec Weizen 40 Fl. bis 42 Fl. Roggen 22 Fl bis 22 Fl. 15 pgr. Gerste 13 Fl. bis 14 Fl. Haaser 10 Fl. bis 11 Fl. Buchweitzen 12 Fl. 15 pgr. bis 13 Fl. 15 pgr. Erbsen 21 Fl. bis 22 Fl. Kartoffeln 6 Fl bis 6 Fl 15 pgr. Der Centner Stroh 3 Fl. 15 pgr. bis 4 Fl. 15 pgr. Der Centner Heu 6 Fl. bis 7 Fl. 15 pgr. Der Garnie Butter 11 Fl. bis 12 Fl.

Den 18. April.

Der Korzec Weizen 39 Fl. bis 41 Fl. Roggen 22 Fl. 15 pgr. bis 23 Fl. Gerste 13 Fl. bis 14 Fl. Haaser 10 bis 11 Fl. Buchweitzen 12 Fl. 15 pgr. bis 13 Fl. Erbsen 19 Fl. bis 20 Fl. Kartoffeln 6 Fl. bis 6 Fl. 15 pgr. Der Centner Stroh 3 Fl. bis 4 Fl Der Centner Heu 6 Fl. 15 pgr. bis 7 Fl. 15. pgr. Der Garniec Butter 11 Fl. bis 12 Fl.

Den 21. April.

Der Korzec Waizen 40 Fl. bis 44 Fl. Roggen 24 Fl. bis 24 Fl 15 pgr. Gerste 13 Fl bis 14 Fl. 15 pgr. Haaser 10 Fl. bis 11 Fl. 15 pgr Buchweitzen 12 Fl. 15 pgr bis 13 Fl. Erbsen 20 Fl. bis 21 Fl. Kartoffeln 6 Fl. bis 6 Fl. 15 pgr. Der Centner Stroh 3 Fl. bis 4 Fl. 15 pgr. Der Centner Heu 6 Fl. 15 pgr. bis 7 Fl. 15 pgr. Der Garniec Butter 12 Fl. bis 12 Fl. 15 pgr.

Getreide=Preis in Fraustadt am 14. April 1817.

Der Scheffel Weizen 51 Fl. Roggen 26 Fl Gerste 16 Fl Haafer 12 Fl. 15 pgr. Erbsen 25 Fl. Hierse 32 Fl Heidekorn 17 Fl. Weiße Bohnen 60 Fl. Kartoffeln 6 Fl. Hopfen 18 Fl. Der Centner Heu 4 Fl. Das Schock Stroh, 12 Pfund im Bund 19 Fl.
